

Hinweise zur homöopathischen Behandlung

Homöopathie braucht Zeit, denn es handelt sich um eine Regulationstherapie, die durch homöopathische Arzneigaben die körpereigenen Selbstheilungskräfte stimulieren soll. Eine einmalige Sitzung mit anschließender Arzneigabe reicht in der Regel nicht aus, um komplexe oder chronische Krankheiten zu heilen. Bitte beschäftigen Sie sich im Vorfeld mit dem Thema Homöopathie, (Literatur, Internet) um überhöhten Erwartungen oder Enttäuschungen vorzubeugen.

Bei Einmalgaben soll der Arzneireiz gezielt durch eine Stimulation des Immunsystems wirken. In manchen Fällen reagiert das Immunsystem langsamer, in einigen Fällen ist schon nach wenigen Tagen eine Reaktion bemerkbar. Das ist individuell unterschiedlich. Die Wirkung einer Einmalgabe kann 4-6 Wochen anhalten. Zwischengaben sind nur erforderlich, wenn Sie/Ihr Kind akut erkranken, oder keinerlei Reaktion zeigen.

Bei Mehrfacheinnahmen (LM Tropfen, Flüssigeinnahmen) werden kleinere Arzneireize (als bei den Einmalgaben) durch häufigere Einnahmen kontinuierlich abgegeben. Bei dieser Methode kann es (selten) zu Überdosierungen kommen. Bitte setzen Sie die Einnahme aus, wenn bekannte oder unbekannte Symptome auftreten, oder sich verstärken und geben Bescheid, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können.

Folgetermine: Für eine dauerhaft erfolgreiche Behandlung buchen Sie bitte aller 6-8 Wochen einen Folgetermin. Termine können Sie selbstständig online buchen (siehe unten) Akuttermine fragen Sie bitte telefonisch, je nach Dringlichkeit bis 11 Uhr an, damit noch eine Notfallbehandlung koordiniert werden kann. Diese können in der Regel am selben oder nächsten Tag stattfinden. Bei chronischen Leiden sollten Sie mindestens eine Behandlungsdauer von 1-2 Jahren einrechnen.

Akute Infekte gehören zum Reaktionsmechanismus eines jeden Immunsystems und können im Verlauf einer homöopathischen Behandlung auftreten. Diese dürfen nicht isoliert betrachtet werden. Geben Sie im Falle von Fieber oder Infektsymptomen Bescheid, auch wenn diese nicht zu dem Leiden gehören, weshalb Sie ursprünglich gekommen sind, oder es sich um Symptome/Probleme handelt, die Sie von früher kennen. Bitte unterdrücken Sie vorerst möglichst keine Symptome, oder das Fieber durch Medikamente. Hier können Sie einen sehr interessanten Artikel (Pdf) zum [Thema Fiebersenkung/Fieberangst von Dr. Reckert](#) lesen. Im Notfall müssen Sie natürlich alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

Kaffee, Tee, Pfefferminz etc. können Sie weiterhin zu sich nehmen, soweit Sie dies vorher schon regelmäßig getan haben.

Andere homöopathische Arzneien (Arnica, Meditonsin, Schüssler Salze, uä.) können das verordnete Mittel antidotieren und sollten möglichst nicht eingenommen werden. Wenn eine Einnahme nicht zu vermeiden war, geben Sie bitte diesbezüglich beim nächsten Kontakt Bescheid, damit ich den Verlauf besser einschätzen kann.

Geben Sie bitte je nach Dringlichkeit telefonisch oder per Mail Bescheid, wenn:

- Sie Fragen zum Verlauf, zur Behandlung, bzw. zur Einnahme haben,
- Sie oder ihr Kind akut erkranken oder Fieber bekommen,
- Sie 4 Wochen nach der Ersteinahme keinerlei Reaktion bemerken konnten.

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 030/42088074 Notfallhandy: 0151 / 20 46 13 44

Mail: info@homoeopathie-berlin.info, oder über das Kontaktformular meiner Webseite

Terminbuchungen über meine Webseite: <http://www.homoeopathie-berlin.info/terminbuchung>

Fragebögen im akuten Krankheitsfalle: <http://www.homoeopathie-berlin.info/praxis/fragebögen>